

„Der Kreisverband Wittmund kann sich im FKV sehen lassen“

Meisterehrung der Wittmunder Heimatsportler

© Anzeiger für Harlingerland - 28.03.1989

-bum- **Ardorf. Der Kreisverband Wittmund sei zwar einer der kleinsten, doch gleichzeitig auch ein Spitzenverband im FKV, meinte der Vorsitzende des Friesischen Klootschießer-Verbandes, Johann Ihnen, auf der Feier anlässlich der Ehrung der Boßelmeister des KV VII am Gründonnerstag bei Müller in Ardorf. Nach Auszeichnung der neuen Titelträger mit Urkunden, Pokalen und Plaketten ließen die reichlich anwesenden Heimatsportler fröhlich die Punktspielserie ausklingen.**

Unter den gut 200 Gästen weilten neben dem FKV-Vorsitzenden auch Wittmunds Bürgermeister Bernhard Schoon, Ardorfs Ortsvorsteher Günter Toben sowie der Geschäftsführer des Kreissportbundes, Alfred Helmers. Schoon gratulierte den neuen Meistern im Namen des Rates und der Verwaltung. Sein besonderer Dank galt aber den vielen ehrenamtlich Tätigen, die er frei nach dem KSB-Vorsitzenden Heinz Cappey als „Wasserträger“ bezeichnete. Ein altes Brauchtum werde heute als ernsthafte Sportart gepflegt, betonte der Bürgermeister und hob den Boßelsport als größte Brei-

tensportbewegung in Ostfriesland hervor. Gleichzeitig bedauerte er, daß die plattdeutsche Sprache bedroht sei. Mit ihrem Verlust verliere man auch die Heimat, sagte Schoon und forderte die Anwesenden auf: „Snackt platt, word blod geht.“

Dieses Problem stelle sich im FKV nicht, erwiderte Johann Ihnen darauf, denn schließlich sprächen die 26 000 Ostfriesen in seinem Verband alle Plattdeutsch. Ein weiteres Lob zollte er dem KV Wittmund, den er selbst lange Jahre als Vorsitzender leitete, indem er meinte, daß sich der KV Wittmund sehen lassen könne. Schließlich forderte er dazu auf, das Boßeln so zu erhalten, wie es heute sei.

Kreisvorsitzender Hinrich Dirks ließ schließlich in kurzen Worten die Saison noch einmal Revue passieren. Dank des milden Winters sei sie hervorragend verlaufen. Anerkennung zollte er insbesondere den Männern des KBV Ardorf für den fünften Platz in der Landesliga, den Frauen des KBV Burhafe für die Vizemeisterschaft in der Landesliga sowie dem Verein Burhafe für den Sieg im Ostfrieslandpokal. Zugleich hob er hervor, daß

sich der kleine Kreisverband mit seinen elf Vereinen als Ausrichter des Friesischen Mehrkampfes vorbildlich geschlagen habe. Man könne sich gegen die großen Kreise wie Norden, Esens und Aurich behaupten, stellte der Obmann der ostfriesischen Boßeler nicht ohne Stolz fest.

Zusammen mit dem gesamten Kreisverband nahm Dirks schließlich die Ehrung der neuen Meister vor. Hier noch einmal die Titelträger, die in Ardorf ausgezeichnet wurden.

Klootschießen

Männliche Jugend A: 1. KBV Blersum; Einzel und Mc-Cay-Pokalsieger: Holger Meier, Blersum.

Boßeln

Weibliche Jugend A: KBV Buttforde; **Frauen I A-Staffel:** KBV Ardorf; **Frauen B-Staffel:** KBV Buttforde; **Frauen II:** KBV Ardorf; **Frauen III:** KBV Uttel.

Männliche Jugend A: KBV Willen; **Männer I A-Staffel:** KBV Blersum; **Männer I B-Staffel:** KBV Wittmund; **Männer I C-Staffel:** KBV Eggelingen; **Männer II:** KBV Burhafe; **Männer III:** KBV Ardorf; **Männer IV:** KBV Burhafe.



KBV Uttel, Meister Frauen III.

22. März 1989